



Bundesamt für Wasserwirtschaft

Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung



lebensministerium.at

...kein Wässerchen trüben...



Bundesamt für Wasserwirtschaft

Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung



lebensministerium.at

Sillwelle Innsbruck

Grundkonzept

1. Flusswellenforum

München, 9.11.2013

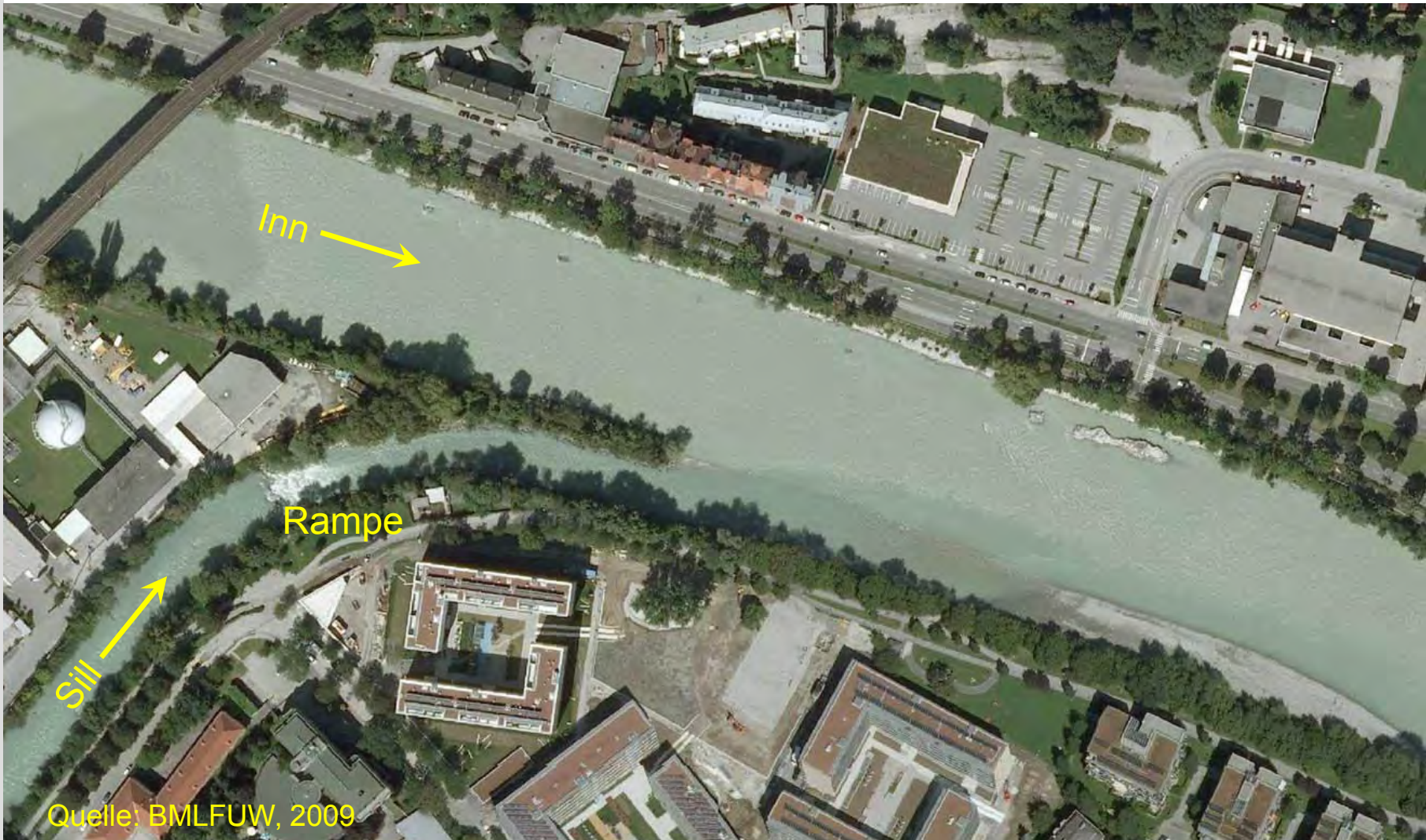
Michael Hengl

Übersicht

- Die Mündung der Sill in den Inn
- Projektziele für die Neugestaltung
- Konzeption der Gesamtanlage

Die Mündung der Sill in den Inn

- Aus der Vogelperspektive – vor dem Umbau



Quelle: BMLFUW, 2009

Die Mündung der Sill in den Inn

- von 1970 bis 2007



Projektziele Neugestaltung Sillmündung

- Hochwasserschutz Sill und Inn
- Stabilität der Gewässersohle und der Ufer
- Gewässerökologische Verbesserung (Fischwanderung vom Inn in die Sill, Alt- bzw. Nebenarm)
- Erholungsraum für die Stadt
- Stehende Welle für Rodeo-Kajaks

Anlagenkonzeption (1)

Randbedingungen

- Wasserabfluss von Sill und Inn (Niederwasser bis Hochwasser + Kraftwerkseinfluss)
- Feststofftransport der Sill (Schwebstoffe, Geschiebe)
- Höhenunterschied von der Sill zum Inn (Sohle ca. 3 m, Wasserspiegel ca. 2 m)

Anlagenkonzeption (2)

Anforderungen Gesamtanlage

- Hochwasserschutz = stabiles Bauwerk + stabiles Gewässerbett
- Abtransport des Sill-Geschiebes durch den Inn
- Abfluss für den neuen Seitenarm auch bei wenig Wasser
- Rampe für den Fischeufstieg muss immer Wasser haben
- Sicherheit (Erholungsraum für Kinder, Sportanlage)

Anlagenkonzeption (3)

Anforderungen Kajak-Rampe

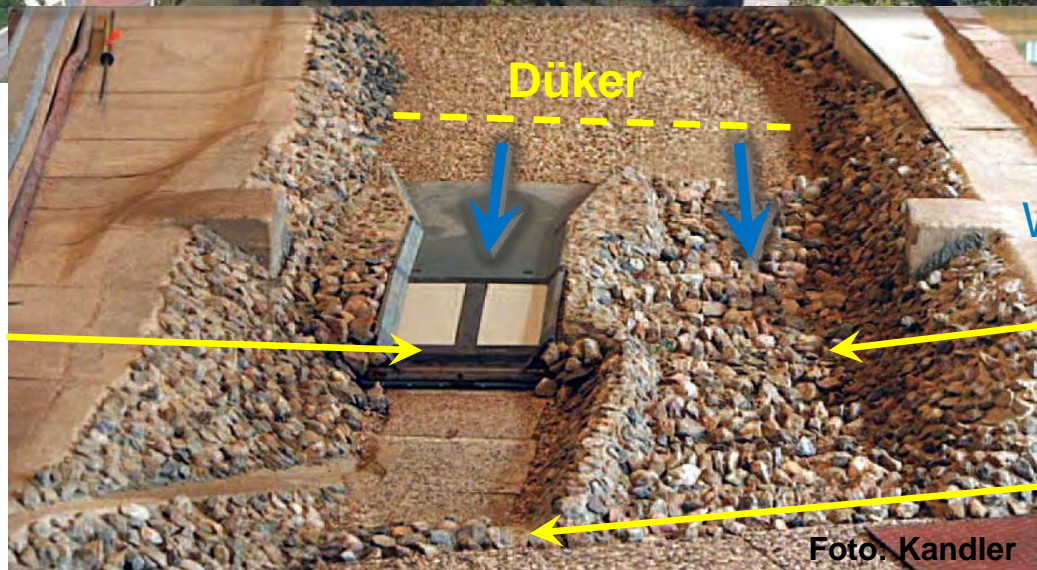
- Welle mit ausreichende Höhe (ca. 1m)
- Mindesttiefe im Unterwasser (Kajakfiguren, Verletzungsrisiko beim „Schlagen von Kerzen“)
- Mindestlänge des Unterwasserbereiches zum gefahrlosen „Aufrollen“
- Ausbildung von Kehrwasserbereichen zum seitlichen Zufahren in die Welle

Anlagenkonzeption (4)



Quelle: Google Maps

Kajak-Rampe



Widerlager Brücke

Rampe
(Fischaufstieg)

Gegenschwelle
mit Kerbe

Foto: Kandler



Bundesamt für Wasserwirtschaft

Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung



lebensministerium.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

michael.hengl@baw.at

www.baw.at